

N.N. 17. 983

S. FISCHER, VERLAG, BERLIN W., BÜLOWSTR. 91

BERLIN W., DEN 28. März 06

Herrn Ferdinand von Saar

Wien-Döbling
Rudolfinergasse 6

Sehr geehrter Herr!

Zu meinem Bedauern scheint es mir doch unmöglich, auf Grund der Forderung des Herrn Leichter eine Verhandlung einzuleiten.

Ich möchte vorerst noch einmal den Gedanken anregen, in einem Band eine Auswahl Ihrer Erzählungen zu bringen. Ich weiss nicht, ob sich dieser Plan praktisch verwirklichen lässt, da die Rechte von Leichter doch nicht abgelöst werden können.

Mit hochachtungsvollen Grüßen

Ihr ergebener

S. Fischer





